

Samstag 18. JULI 2015 / Seite 17



Die Kreativen Köpfe 2015 mit ihren Förderern und Sponsoren.

BILDER: UMGW. BÖTTNER

Kreative Köpfe (II): Preisverleihung fand in der Alten Füllerei in Distelhausen statt / Schulpreis ging ans Matthias-Grünwald-Gymnasium

Einkaufswagen machte das Rennen

DISTELHAUSEN. Zum neunten Mal wurden in der Alten Füllerei in Distelhausen die Kreativen Köpfe der Region Tauberbischofsheim ausgezeichnet. Von den im März in Tauberbischofsheim vorgestellten Projekten der Schüler wurden nun zwölf ausgezeichnet. Den ersten Platz in der Kategorie Gesamt belegten in diesem Jahr Ferdinand Bornemann, Lucas Riedmair, Marcel Bohnet und Fabian Kühnel von der Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen

mit ihrem Projekt „Einkaufswagen für Kleintwüchsige und kleine Menschen“. Der Schulpreis ging auch diesmal wieder an das Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Rock AG Schulzentrum Wört. Brauereigeschäftsführer Achtm Kalweit meinte bei der Begrüßung der inzwischen traditionellen Preisverleihung in der Alten Füllerei, dass alle Teilnehmer stolz auf sich und

das, was sie während der Umsetzung der Projekte geleistet haben, sein könnten. Die Region Matn-Tauber brauche solche Tüftler.

Bürgermeister Wolfgang Vockel sprach im Namen aller Sponsoren und Förderer der Kreativen Köpfe. Es sei beeindruckend, was in einem tollen Netzwerk vollbracht worden sei. Das Stadtoberhaupt zog Vergleiche zu aktuellen Wissenschaftsprojekten wie der „Erforschung“ des Zwergplaneten Pluto von dem die Erde vor kurzem erst Bilder erreichten. Beim Wettbewerb gebe es Unterstützer, die von Anfang an mit dabei seien und dafür sprach das Stadtoberhaupt seinen Dank aus. Nur durch diese Unterstützer seien die Kreativen Köpfe so gut und erfolgreich.

Der Juryvorsitzende Professor Dr. Peter Gschwendner sagte in seiner Ansprache, dass es eine Freude gewesen sei, zu sehen wie die Projekte umgesetzt wurden. Mehrere Monate lang wurde gewerkelt. In alphabetischer Reihenfolge stellte er alle Projekte vor.

Projektleiterin Iris Lange-Schmalz gab noch einmal einen Rückblick auf die diesjährigen Kreativen Köpfe, zu denen diesmal 77 Ideen eingereicht worden waren. 31 Kreative Köpfe traten schließlich in die faszinierende Welt der Erfinder ein. Sie hatten drei Monate Zeit ihre Ideen zu realisieren. Mit den spannenden Ideen haben sich die jungen Erfinder auf neue unbekannte Wege begeben und das zunächst scheinbar Unmögliche möglich gemacht.

Zur Preisübergabe verlas Prof. Dr. Peter Gschwendner die Kommentare der Jury zu den einzelnen Projekten. Die Urkunden wurden von den jeweiligen Betreuern der Projekte an die Schüler übergeben. Die Gewinner der Kategorie Gesamtpreis befinden sich zurzeit auf einer Schulfahrt in Prag und so wurden diese

Auszeichnungen an deren Eltern übergeben.

Der Schulpreis ging auch in diesem Jahr an das Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim. Er wurde von Bürgermeister Wolfgang Vockel und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Tauberfranken, Peter Vogel, übergeben.

Das Matthias-Grünwald-Gymnasium fördert und unterstützt den Wettbewerb „Kreative Köpfe“ in besonderem Maße. Es erhielt eine Auszeichnung für das herausragende Engagement und die hohe Anzahl an kreativen Projektideen und Realisierungen.

Julia Höfle und Fabian Volker vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen bedankten sich im Namen aller Schüler bei den Unterstützern und Förderern der Kreativen Köpfe für die tolle Unterstützung in den vergangenen Monaten. Sie wandten sich ebenfalls noch einmal an die Projektleiterin Iris Lange-Schmalz mit folgenden Worten: „Sie sind das Herz der ganzen Veranstaltung.“

Die Preisträger Region Tauberbischofsheim:

Kategorie Gesamtpreis: 1. Ferdinand Bornemann, Lucas Riedmair, Marcel Bohnet und Fabian Kühnel von der Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen (Einkaufswagen für Kleintwüchsige und kleine Menschen). Kommentar der Jury: Dieses Erfinderquartett hat sich selbst die Treppe zum Gesamtpreis gebaut. Mit einem mechanisch nahezu ausgereiften und standfesten Prototyp entsteht eine nützliche und marktfähige Lösung. Der hohe Innovationsgrad, die unbestreitbare Praxistauglichkeit und die hervorragende Präsentation überzeugten die Jury auf ganzer Ebene.

2. Marvin Leber und Julian Retzbach vom Martin-Schleyer-Gymna-

stium Lauda-Königshofen (Innovatives Posaunenständerdiesign)

3. Klemens Kronhofmann von der Kaufmännischen Schule mit Wirtschaftsgymnasium Tauberbischofsheim (Behaltbare Handyhülle)

Kategorie Innovation und Kreativität: 1. Chiara Ramondo vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (Schmerz weg - Bugler Handliches Bögeleiten - nie mehr Bügeln mit Bügelbrett).

Kategorie Schonung von Ressourcen: 1. Paul Wulf, Ann-Kathrin Schimek und Alicia Höpfl vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Die intelligente Bushaltestelle)

Kategorie Technische Realisierung: 1. Cora Bittorf und Ludwig Dittler vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Der intelligente Schreibtischstuhl); 2. Jessie Schlachter und Lara Detmer vom Schulverbund Riemenschneider Realschule und Pestalozzi Werkrealschule und Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Automatische Katzen Toilette); 2. Julia Höfle und Fabian Volker vom Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen (G.E.R.D. - Nicht nur eine Schneeschaukel)

Kategorie Marktfähigkeit: 1. Vanessa Spörer und Marthe Doyan von der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim mit Wirtschaftsgymnasium (Intelligentes Fahrrad Schloss); 2. Raffaella De Pascali vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Formina Tagliatella)

Kategorie Präsentation: 1. Annika Zegowitz und Luis Thoma vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Der Getränkekiller für unterwegs); 2. Michael Kinzle, Lukas Kleiner und Paul Sticker vom Matthias-Grünwald-Gymnasium Tauberbischofsheim (Wechselsitzkel Colorrota) uba



Sieger der Kategorie „Gesamtpreis“ mit Thomas Bornemann, der den Preis für seinen Sohn entgegennahm, und Projektbetreuer Axel Hauck von der Michael Weinig AG.